



SPORT EUSKIRCHEN – EIFELLAND

„Wir können befreit aufspielen“

SSV muss auswärts ran – Stotzheim erwartet Mitfavoriten – KSC gegen BBV

Von TOM STEINICKE

FUSSBALL Bezirksliga: „Wir können dort ganz befreit aufspielen. Bei diesem Auswärtsspiel haben wir nichts zu verlieren“, sagt SSV Lommersums Trainer Ralph Baum. „Dort“ ist für den SSV, der seit dem vergangenen Spieltag nicht mehr Tabellenschlusslicht ist, Glesch-Paffendorf.

Übungsleiter Baum nimmt zwar den Druck von seinen Schützlingen, doch wer Baum kennt, weiß, dass er die Fahrt nicht antreten wird, nur um die Punkte abzuliefern. Fünf Punkte trennen die beiden Kontrahenten derzeit – „nur“ fünf Punkte.

Stürmer wieder Linksverteidiger?

Vor der Saison wurden die Gastgeber aus Glesch-Paffendorf als einer der Aufstiegsfavoriten gehandelt. Doch die Realität hat den Bezirksligisten im oft zitierten schwierigen zweiten Jahr eingeholt. Von der Tabellenspitze sind die Gastgeber bereits zehn Punkte entfernt.

Beim SSV Lommersum könnte Witali Rempel wieder in der Abwehrkette auflaufen. Beim 4:3-Erfolg über Düren spielte der eigentliche Stürmer auf der Linksverteidiger-Position. „Das Experiment hat funktioniert“, so Baum, der im zweiten Durchgang aber taktisch umstellte und Rempel in der Folge deutlich offensiver agierte. Zuletzt ebenfalls in



Lommersums Kapitän Willi Kückelhaus (v.l.) fällt zurzeit wegen Leistenproblemen aus. In dieser Szene köpft der Mittelfeldspieler nach einer Ecke an den Pfosten. Am Sonntag müssen die Lommersumer bei Glesch-Paffendorf ran. (Foto: Steinicke)

ganz starker Form war auch Witalis Bruder Stefan.

Schwarz-Weiß Stotzheim hat einen Aufstiegsfavoriten zu Gast. Auf dem Aschenplatz gibt der Tabellenzweite aus Frechen seine Visitenkarte ab. Für die Gastgeber ist es auch zum jetzigen, frühen Zeitpunkt

schon fast so etwas wie die letzte Chance, nicht im Mittelfeld der Liga zu verschwinden.

Zwölf Punkte haben die Schützlinge von Trainer Zibi Zurek auf dem Konto, die Gäste sechs mehr. „Es kann nicht sein, dass wir immer Druck brauchen, um gut zu spielen“,

ärgerte sich Co-Spielertrainer Robert Schnitzer nach dem 3:3 in Bachem. Gegen Frechen müsse man endlich die Chancen konsequent nutzen.

Der **Kaller SC** zeigte zuletzt keine gute Leistung. „Mehr als ein Punktgewinn wäre nicht verdient gewesen“, sagte KSC-

Trainer Fabian Ewertz nach dem 1:1 in Hürth.

Nun trifft der Tabellenzweite im Heimspiel auf den Bedburger BV. Eine Partie, die bei den Aufstiegsambitionen des KSC gewonnen werden sollte. „Wir müssen uns das trotzdem hart erarbeiten“, so Ewertz.

SFG Schönau setzt zum Abschluss Akzente

Marcus Löhnert fährt mit seinem Audi TTS auf einen starken fünften Platz

Von ANDREAS GREUEL

MOTORSPORT Nachdem es in der Meisterschaft nicht optimal gelaufen war, setzten die Fahrer der SFG Schönau beim Saisonfinale der Rundstrecken Challenge Nürburgring (RCN) doch noch Akzente. Sie holten nicht weniger als vier Klassensiege beim 3h-Rennen auf dem Nürburgring.

161 Teams waren an den Start gegangen, von denen letztlich auch 126 die Zielflagge sahen. In der Gesamtwertung kam Marcus Löhnert (SFG Schönau) mit seinem Audi TTS

auf einen starken fünften Platz. Christoph Breuer/Roger Mayer (Tondorf/Schweiz) belegten auf einem PROsport Cayman Rang 15. Herbert Neumann und Stefan Reuter (Schweineheim/Erftstadt) kamen mit ihrem BMW auf Rang 20 und Conny Hoffmann (Blankenheim) auf seinem BMW auf Platz 24. Insgesamt wurden vier Klassensiege erzielt.

Dies gelang neben Marcus Löhnert und Herbert Neumann auch Benedikt Meis (Tondorf) auf einem Honda Civic sowie Roman Löhnert (SFG Schönau) auf einem Peugeot

106. Breuer/Maier wurden Klassenvierte, Conny Hoffmann wurde hinter Herbert Neumann Klassenzweiter. Michael Milz/Oliver Greven/Theo Milz (Zingsheim) platzierten sich mit einem Citroen Saxo auf Platz drei in ihrer Klasse.

Ebenfalls auf dem Nürburgring bestritt die Cup und Tourenwagen Trophy (CTT) ihr Saisonfinale mit dem siebten Wertungslauf, der wie üblich in zwei 30-minütigen Sprintrennen entschieden wurde.

Eins der beiden Rennen beendete Jochen Keils (Euskir-

chen) auf einem Porsche als Gesamtsieger.

Unter den 37 Startern wurde Paul Hochweg (SFG Schönau) Fünfter, Jörg Lodzinski (Mechernich) auf Opel Astra 14. und Stephan Ernst (Kreuzweingarten) auf BMW 24.

Im ersten Wertungslauf war Keils Sechster, Hochweg 19., Lodzinski 21. und Ernst 27. geworden. Paul Hochweg gewann in beiden Rennen seine Klasse.

Zwei weitere Erfolge feierte Paul Hochweg (SFG Schönau) in der CTT bei der „Westfalentrophy“: In beiden Rennen ge-

wann er seine Klasse, wurde in der abschließenden Gesamtwertung auf seinem Golf zudem Vierter und Achter.

Bernd Schmitz belegte auf Clio zwei Mal den 14. Platz in der Gesamtwertung, Stephan Ernst (Kreuzweingarten) kam auf seinem BMW auf die Plätze 25 und 19. Die Brüder Lodzinski (Mechernich) kamen im ersten Lauf auf Platz 21 und schieden im zweiten Lauf bereits in Runde zwei aus.

Auch Jochen Keils und Jörg Lodzinski konnten in ihren Fahrzeugen je einen Klassensieg verbuchen.

Euskirchen trifft auf Borussia Dortmund

ETSC im Heimspiel klarer Außenseiter
Ist Stürmer Dagdelen bereits eine Alternative?

Von TOM STEINICKE

JUGENDFUSSBALL Bundesliga: Der nächste Verein mit einem klangvollen Namen ist am Sonntag (11 Uhr, Erftstadion) in Euskirchen zu Gast.

Die B-Jugend des ETSC trifft auf die Nachwuchsfußballer von Borussia Dortmund. Aus der Jugendabteilung des BVB schafften in den vergangenen Jahren unter anderem Mario

Götze und zuvor Lars Ricken den Sprung in den Profifußball. Die Gäste haben mittlerweile die Verfolgung von Spitzenreiter Leverkusen aufgenommen und sind Tabellenzweiter.

Beim ETSC trainiert Baran Dagdelen nach seinem Leistenbruch wieder mit der Mannschaft. Er könnte eine Alternative im Sturm sein. Im Tor wird wieder Carsten Garz stehen, der gegen Schalke eine

gute Partie ablieferte. Auch Robin Zimmer steht nach seiner Roten Karte Trainer Helge Hohl wieder zur Verfügung. „Wir haben eigentlich keine Chance, aber die wollen wir nutzen“, sagt der Übungsleiter mit einem Augenzwinkern.

Es ist zu erwarten, dass der ETSC möglichst lange versuchen wird, einen Gegentreffer zu verhindern und offensiv mit Kontern agieren will.



Euskirchens Kapitän Burak Özmen (r.) und seine Mannschaftskollegen erwarten den Tabellenzweiten aus Dortmund. (Foto: Steinicke)

Zum ersten Mal siegte der KSV auswärts

RINGEN Mit nur einem Punkt Vorsprung entschied der KSV Euskirchen seinen Auswärtsspiel gegen den TuS Aldenhoven (24:23) für sich. „Weil wir die 120-Kilo-Klasse nicht besetzt hatten, ist spontan Trainer Josef Mauel eingesprungen. Da er im Freistil nur drei Punkte abgeben musste, haben wir noch knapp gewonnen“, sagte Sportwart Willi Becker zum ersten Auswärtssieg des KSV der Saison.

Am Samstag treten die Euskirchener Ringer beim KSV Germania Krefeld III, zurzeit Tabellenzweiter, an. (ces)

SPORTTERMINE

FUSSBALL

Herren-Mittelrheinliga: SSV Merten – Alem. Aachen II, Hilal-Maroc Bergheim – FC Wegberg-Beeck, VfL Alfter – SC Germ. Erftstadt-Lechenich, Bor. Freialdenhoven – SV SW Nierfeld, FC Hennef 05 – SF Troisdorf 05, Vikt. Arnoldsweiler – TSC Euskirchen, SV Bergisch Gladbach – TSV Germ. Windeck, SC Brühl – Bonner SC.

Herren-Bezirksliga, Staffel 3: Vikt. Arnoldsweiler II – DJK Vikt. Frechen, Kaller SC – Bedburger BV, Glesch-Paffendorf – SSV Eintr. Lommersum, GFC Düren – SC Alem. Straß, Germ. Geyen – VfR Bachem, SV SW Stotzheim – Spvg. Frechen 20, CR Buschbell Munzr – GKSC Hürth, SV Weiden – Spvg. SW Düren.

Herren-Kreisliga A: VfR Flamersheim – SpVg. Ländchen/Sieberath, SG Oleftal – SG Sportfr. Marmagen-Nettersheim, TuS Chlodwig Zülpich – SC Germ. Erftstadt-Lechenich II, VfL Kommern – SV Rhen. Bessenich, SV Sötenich – SV Nierfeld II, SSV Weilerswist – TuS Vernich, BC Bliesheim – TSC Euskirchen II, TuS Mechernich – VfB Blessem.

Herren-Kreisliga B 2: SV SW Stotzheim II – SC Wißkirchen, SV Zülpich – SC Dirmerzheim, SC Germ. Erftstadt-Lechenich III – FC Heval Euskirchen, Sportfr. Wüschheim-Büllesheim – TuS Elsig, SV Frauenberg – SSV Eintr. Lommersum II, SV Metternich – TuS Olymp. Ülpnich, Türk Gencligi – SC Fort. Kirchheim, TBSV Füssenich-Geich – RW Billig.

Herren-Kreisliga B 3: SG Arm. Blankenheimerdorf – FC Dollen-dorf-Ripsdorf, SG Erftthöhen – SG Sportfreunde 69 II, SG Oberahr-Lommersdorf – SV Sistig-Krekel, SV Rinnen – SV Houverath, SG Mutscheff/Effelsberg – TSV Schönau, SG Feytal/Weyer – SV Schöneiseifen, SpVg. Nöthen-Pesch-Harzheim – SSV Golbach, SG Dahlem-Schmidtheim – DJK Dreibern.

Herren-Kreisliga C 5: SV GW Nemenich – SC Dirmerzheim II, SC Germ. Erftstadt-Lechenich IV – TuS Dom-Esch, SV Metternich II – TuS Vernich II, SSV Weilerswist II – TuS Weiler i.d.E., BC Bliesheim II – VfB Blessem II, SC Borr – VfL N./M.-Wichterich, DHO – FV Bodenheim.

Herren-Kreisliga C 6: SC Germ. Erftstadt-Lechenich V – SG Bürvenich/Schwerfen II, SV Metternich III – SC Enzen-Dürscheven, Jugendsportgemeinschaft Erft – TuS Chlodwig Zülpich II, VfL Kommern II – Rhen. Bessenich II, SSC Firmench II – RW Billig II, Füssenich-Geich II – TuS Elsig II, SC Roitzheim – SV Sinzenich.

Herren-Kreisliga C 7: SG Erftthöhen 98 II – SG Bürvenich/Schwerfen, SG Oberahr-Lommersdorf II – TSV Schönau II, SpVg. Nöthen-Pesch-Harzheim II – RW Billig III, TuS Mechernich II – SV Bad Münster-eifel-Iversheim, SG Feytal/Weyer II – Fort. Kirchheim II, Holzheim-Weiler a.B. – SG Rotbachtal/Strempt, SSC Firmench – Sportgemeinschaft 92.

Herren-Kreisliga C 8: Kaller SC II – Dollendorf-Ripsdorf II, SV Sötenich II – SG Sportfreunde 69 III, SG Dahlem-Schmidtheim II – DJK Dreibern II, SG Oleftal II – SG Rotbachtal/Strempt II, SG Bronsfeld-Oberhausen – SV Nierfeld III, FC Keldenich – SV Sistig-Krekel II, DJK Herhahn/Morsbach – SV Schöneiseifen II.